

Friedenszeichen ein Projekt der Schillerschule Schulen adoptieren Denkmäler

Seit dem Schuljahr 2021/22 nimmt die Schillerschule am Landesprogramm PEGASUS, Schulen adoptieren Denkmäler, teil.



Schuljahr 2021/2022

Geprägt von den Erfahrungen des Friedensprojektes in dessen Rahmen der Schüleraustausch mit Coventry stattfand, sollte auch dieses Projekt ein Projekt zur Friedens- und Toleranzerziehung sein. Die damalige Klasse 10b adoptierte die Sophienkirche, die mit ihrem DenkRaum inmitten der Dresdner Altstadt ein Ort aktiver Friedensarbeit ist. Die im Unterricht entstandenen Friedensgedichte wurden bei der feierlichen Eröffnung sowie den Feierlichkeiten im Rahmen der Verleihung des sächsischen Verdienstordens an Prof. Gerhard Glaser und Herrn Bretschneider vorgetragen. Bei dieser Veranstaltung waren Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie Kultusminister Christian Piwarz anwesend. Während des anschließenden Empfangs hatten die Schüler und Schülerinnen in kleinem Rahmen die Gelegenheit, mit dem Ministerpräsidenten sowie den Würdenträgern ins Gespräch zu kommen.



Schuljahr 2022/ 2023

Die "Adoption" des DenkRaumes Sophienkirche wurde von der Klasse 10b auf die neue Klasse 5b übertragen. In einem ersten Treffen am 15.10.2021 hatten die Schüler der Klasse 5b Gelegenheit, die Sophienkirche als Ort der Begegnung und des Friedens kennenzulernen.

Unter der Leitung von Herrn Curschmann fand in der Sophienkirche ein Generationendialog statt, in welchem die Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit hatten in kleinen Gruppen über die Begriffe Frieden und Freundschaft nachzudenken und mit älteren Menschen hierüber ins Gespräch zu kommen. Es ergaben sich viele Fragen: Was bedeuten die komplexen Begriffe Frieden und Freundschaft? Was trägt jeder hierfür bei? Wie kann sich eine gute friedvolle und von Toleranz geprägte Klassengemeinschaft entwickeln? Sicher trug auch der eindrucksvolle Ort zum Nachdenken über dieses Thema bei. Wir freuen uns auf die Fortführung dieses Projektes in diesem Schuljahr.



